



## PROTOKOLL

<b>ZWECK</b>	<b>5. LK „Kulinarische Heimat“</b>
<b>DATUM</b>	08.05.02
<b>ZEIT UND ORT</b>	16.00 Uhr, GH Mohren in Rankweil
<b>ANWESENDE</b>	- Elisabeth Wagner-Wehrborn - Gernot Jochum-Müller - Kurt Michelini
<b>ENTSCHULDIGT</b>	- Herlinde Moosbrugger - Christof Lorünser
<b>PROTOKOLL</b>	- Franz Rüf
<b>VERTEILER</b>	an alle Eingeladenen und Anwesenden

---

### AGENDA

1. Begrüßung durch die LEADER-Kreis Sprecherin Elisabeth Wagner-Wehrborn
2. Bericht zum Stand der Projekte
  - a. Bericht zum laufenden Projekt „Kuli-Coop“
  - b. Kreative regionale Küche
3. Vorstellung und Diskussion zu Projektideen
4. Bewertung und Empfehlung an die LAG
5. Termine und Allfälliges

---

### Zu Punkt 1

LK Sprecherin Elisabeth Wagner-Wehrborn eröffnet die Sitzung; es wird keine Änderung oder Ergänzung zum Protokoll der letzten Sitzung vorgeschlagen.

### Zu Punkt 2

#### Projekt „Kuli-Coop“

Kurt Michelini berichtet über die vorbereitenden Gespräche. Schwerpunkt der Gespräche bildete die Entwicklung der Arbeitsszenarien. In einem Gespräch mit Reinhard Lechner (Land und Wirt Österreich) und Walter Österle (GV Logistik) wurden Erfahrungen im Aufbau von Logistikstrukturen ausgetauscht. Dabei stellte sich heraus, dass prinzipiell die Logistikinfrastruktur vorhanden wären, welche von den Direktvermarktern nicht organisiert genutzt werden. Einen der offenen Bereiche stellt der Vertrieb dar. Der Vertrieb sollte für den Kunden (Gastronomie) eine einfache Bestellmöglichkeit sichern und gleichzeitig auch die Lieferqualität (Produktqualität, Liefertreue, Verlässlichkeit) sicherstellen. Das LEADER Projekt hat demnach zu prüfen, inwieweit der Aufbau einer Vertriebsorganisation für die Direktvermarkter in Vorarlberg möglich ist.

In der LEADER Kreissitzung wurde vereinbart, dass Franz Rüt Kurt Michelini in der Projektentwicklung unterstützt und bis zur kommenden LAG Sitzung einen dementsprechenden Projektantrag vorbereitet.

#### Projekt „Toscana Vorarlberg“ oder „Kreative regionale Küche“:

Dieser Projektansatz wurde in der vergangenen LEADER Kreissitzung diskutiert; ein dementsprechendes Gespräch mit Frau Götze hat stattgefunden. Sie hat die Absicht geäußert, dieses Thema weiter zu verfolgen und möglicherweise als Projekt der Natur- und Kulturbetriebe anzugehen. Franz Rüt wird mit Ihr Kontakt aufnehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

#### Projektvorschlag „DerRegio“:

Unter diesem Begriff verbirgt sich ein organisiertes Tauschgeschäft, welches insbesondere dafür geeignet ist, Leistungen bargeldlos handelbar zu machen und damit die regionalen Kreisläufe und deren Entwicklungen zu unterstützen. Gernot Jochum-Müller gilt als Experte auf dem Gebiet. Er erläutert anhand von Beispielen die Funktionsweise eines derartigen Tauschhandelssystems. Eines der ältesten Währungssystemen auf dem Gebiet ist das „Wir“ in der Schweiz. Auch in Vorarlberg gibt es bereits einige örtliche und überörtliche Gruppen, die sich zum Talenteaustausch bekennen. Gernot Jochum-Müller betont in seinen Ausführungen, dass entscheidend für die Einführung und für den Erfolg einer Komplementärwährung die vorangegangene Konzeption ist. Bei der Konzeption ist darauf einzugehen, was mit der Komplementärwährung erreicht werden soll, welche Zielgruppen, Unternehmensgruppen und damit welche Leistungsgruppen in einem solchen Währungssystem integriert sein sollen. Entscheidend jedoch für die Implementierung einer Komplementärwährung ist der zu erwartende volkswirtschaftliche Effekt. Eine wesentliche Aussage für ein anzugehendes Projekt ist: Welche endogenen Kräfte werden durch die Einführung der Komplementärwährung mobilisiert, welche Wertschöpfungseffekte werden dadurch ausgelöst und welchen Einfluss hat dies auf die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung einer Region?

#### Diskussion um die Projektträgerschaft:

Entsprechend dem wirtschaftlichen Nutzen ist die Frage nach dem Projektträger zu klären. Nach eingehender Beratung wurde festgestellt, dass in diesem Projektstadium keine einzelwirtschaftlichen Interessen gewahrt werden und somit als Projektträger maximal der Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg in Frage käme. Es wurde vereinbart, dass der LK Sprecher einen dementsprechenden Vorstoß bei der LAG Sitzung unternimmt und einen diesbezüglichen Antrag vorbringt. Gernot Jochum-Müller wird bis zu dem Zeitpunkt einen Projektvorschlag einbringen.

#### Projektvorschlag „Forum“:

Elisabeth Wagner-Wehrborn von der KäseStrasse beabsichtigt, ein Projekt unter dem Titel „Forum“ zur Förderung zu beantragen. Es hat sich erwiesen, dass das LEADER Projekt „Global-Regional“ mit der Impulsveranstaltung sehr guten Anklang gefunden hat. Nun geht es darum, diese Art von Veranstaltungen zu einer dauerhaften Einrichtung zu entwickeln. Die Idee des Forums ist es, jährlich eine gut organisierte Veranstaltung zu regionalwirtschaftlichen Themen zu organisieren und damit einen Bewusstseinsbildungsprozess in Gang zu setzen bzw. aufrecht zu erhalten, der im Stande ist, die Kräfte für die regionale Wirtschaft zu mobilisieren.

Die gegenständliche Veranstaltung soll wieder ein Tag der Begegnung und der Information über die Bedeutung von regionalen Kreisläufen, regionalen Produkten und Marken herausarbeiten. Am Tag der Veranstaltung sollen angesehene Referenten zu unterschiedlichen Themen vortragen und den Teilnehmern ein Rahmen und Raum zur Diskussion geschaffen werden.

Es wird vereinbart, dass Franz Rüb und Elisabeth Wagner-Wehrborn in der Erstellung der Projektanmeldung unterstützt.

#### **Zu Punkt 4**

Zwei Projektansätze wurden vom LK bewertet.

##### „DerRegio“ (Komplementärwährung, Talentestausch):

Das Projekt wurde vom LK mit 12 Punkten bewertet und unter der Voraussetzung, dass die Projektträgerschaft und Finanzierung gesichert ist, zur Umsetzung empfohlen. Ein dementsprechender Antrag wird an die LAG erfolgen.

##### „Forum“:

Die Durchführung einer weiteren Veranstaltung zum Themenbereich „Regionales Wirtschaften“ wird vom LK ebenfalls mit 12 Punkten bewertet. Eine Projektanmeldung bei der PVL soll in den nächsten Tagen erfolgen, wobei die Förderstellen des Landes über die Programmzuordnung urteilen und beraten sollten.

#### **Zu Punkt 5**

Die Termine für die kommenden Sitzungen wurden bereits festgelegt:

**nächster Termin: 22.08.02, 14.00 Uhr**

weitere Termine in diesem Jahr:

- 17.10.02, 14 Uhr und
- 05.12.02, 14 Uhr.

Alberschwende, am 14.05.02